



# Valmez4Shelter

Supporting Refugees in the Czech Republic



Frauen, Kinder und ältere Menschen leiden besonders unter dem Krieg. Wir helfen, in der neuen Heimat anzukommen.

## Jahresbericht Valmez4Shelter 2025: Unterstützung für Geflüchtete aus der Ukraine

Vier Jahre ist es her, dass Russland die Ukraine angegriffen hat. Millionen Menschen haben seither das Land verlassen. Anfang März 2022 schickten wir einen ersten Geldbetrag an Freunde in die ukrainische Kleinstadt **Valašské Meziříčí (Valmez)**. Die mit uns seit Jahrzehnten befreundete Familie Jana und Marek Irgl kaufte damit Lebensmittel, Matratzen und Kochutensilien für die ersten Geflüchteten.

Auch heute treffen fast täglich neue Geflüchtete in Valmez ein. Doch die Situation hat sich verändert. Wohnraum zu finden ist schwieriger geworden, die drei grossen Notunterkünfte in Valmez sind praktisch ständig belegt. Zudem kam im Herbst 2025 in Prag eine Regierung an die Macht, die sich nicht mehr klar auf der Seite der Ukraine im Krieg gegen Russland sieht. Schliesslich trübt sich die wirtschaftliche Lage in der Tschechischen Republik ein. Geändert hat sich zum Glück aber auch die Struktur unseres Vereins: Inzwischen erhalten über 300 Interessierte unseren Newsletter, viele von ihnen spenden regelmässig, teils gar monatlich. Dazu dürfen wir auf Kollekten von Kirchgemeinden und Beiträge von Stiftungen zählen.

Und **Valmez4Shelter** kann in der Kleinstadt auf ein eingespieltes und äusserst motiviertes Team zählen. Rund 250 Ukrainer:innen kommen in Valmez regelmässig in den Genuss unserer psychosozialen Angebote.

Im Namen der Geflüchteten und unseres Teams bedanken wir uns herzlich für Ihre Unterstützung und hoffen, auch 2026 auf Sie zählen zu dürfen.

Vorstand Valmez4Shelter

### INHALT

Das Jahr 2025 im Überblick	2
Valašské Meziříčí (Valmez) – hier sind wir aktiv	2
Valmez4Shelter in Zahlen	4
Jahresrechnung 2025	5
Geflüchtet nach Valmez – Porträts von Geflüchteten	6
Wir brauchen auch 2026 Ihre Unterstützung	8

# Das Jahr 2025 im Überblick

Im Sommer 2022 gründeten wir den Verein Valmez4Shelter («Valmez als Unterschlupf»). Seither arbeiten wir an den drei Hauptzielen: Nothilfe für Neuankömmlinge, psychosoziale Angebote, um die Menschen in ihrer neuen Situation zu stabilisieren, und Kinderhorte, damit Mütter mit Kindern im Vorschulalter einer Erwerbsarbeit nachgehen können.



Valašské Meziříčí (kurz Valmez) liegt im Osten der Tschechischen Republik.

## VALMEZ – HIER SIND WIR AKTIV

Die von der Industrie geprägte Kleinstadt Valašské Meziříčí (Valmez) mit 22 000 Einwohner:innen liegt im Osten der Tschechischen Republik, nahe der Grenze zur Slowakei und zu Polen. Schon vor dem Krieg arbeiteten in Tschechien viele Ukrainer:innen. Darum stranden hier zahlreiche Geflüchtete. In Valmez sind 5,5 Prozent der Bevölkerung ukrainische Flüchtlinge. In der Schweiz machen Ukrainer:innen mit dem S-Status 0,8 Prozent der Bevölkerung aus.



8. März 2025

## MUSIK UND TANZ AM TAG DER FRAU

Der 8. März, der Weltfrauentag, wird in der Ukraine wie in ganz Osteuropa traditionell gefeiert. Unser Team organisierte einen kostenlosen Saal der Stadt, Valmez4Shelter steuerte 200 Franken für Essen und Getränke bei. Feste wie dieses sind Höhepunkte für die ukrainischen Geflüchteten.



10. Mai 2025

## VELOS – UM DIE UMGEBUNG ZU ENTDECKEN

Mit dem Velo lässt sich die grüne Landschaft rund um Valmez wunderbar erkunden. Denn Kinder und Jugendliche, die neu angekommen sind, kennen meist nur das Wohnheim und die Schule. Valmez4Shelter verfügt über zwölf Velos, mit denen jeweils am Samstag oder Sonntag eine Gruppe losfährt. Unser Team hat die Zweiräder nach der langen Winterpause wieder fahrtüchtig gemacht.

4. Juli 2025

## BEREIT FÜR NEUANKÖMMLINGE

Fast täglich treffen in Valmez neue Menschen ein, die der Stadt vom zentralen Flüchtlingszentrum zugeteilt werden. In der Anfangszeit leben die Geflüchteten in einer der drei Notunterkünfte. Findet sich eine bezahlbare Wohnung, wird das Zimmer im Zentrum wieder frei. Doch für eine Grundreinigung durch die Stadt reicht die Zeit meist nicht. Hanna P., ursprünglich aus Charkiv, wohnt schon seit drei Jahren im Wohnheim «Stadion». Sie sorgt jeweils freiwillig dafür, dass die Neuankömmlinge ein sauber geputztes Zimmer vorfinden. Valmez4Shelter bedankte sich bei der initiativen Hanna P. mit 100 Franken und einer Schachtel Schweizer Pralines.



20. Juli 2025

## TEENAGER UNTER SICH

Auch in der Tschechischen Republik war der Sommer durchzogen. Nach heissen Wochen kamen schwere Regenfälle. Weil es bei diesem Wetter schwierig ist, sich

im Freien zu treffen, sorgte unsere Mitarbeiterin Anna Gavrylenko dafür, dass die ukrainischen Jugendlichen im Vereinshaus Domeček einen Raum nutzen konnten. Einmal pro Woche trafen sie sich dort. **Valmez4Shelter** kam jeweils für Getränke und Knabbereien auf – und trug so zur guten Stimmung bei.



24. August 2025

### ZWEITES BENEFIZKONZERT: MUSIK FÜR DIE UKRAINE

Am Sonntag, 24. August, dem Nationalfeiertag der Ukraine, fand in Männedorf das zweite Benefizkonzert von **Valmez4Shelter** statt. Wiederum erfreute die ukrainische Spitzengeigerin Vladyslava Luchenko und ihr Ensemble das Publikum mit hochkarätiger Klassik und Folklore. Wir durften 170 Gäste begrüßen und gegen 7000 Franken an Spenden einnehmen. **2026 findet erneut ein Benefizkonzert statt, und zwar am 29. August in Winterthur.** In unserem Newsletter informieren wir Sie über die Details.

Erste Septemberwoche 2025

### ZMITTAG IM SPORTCAMP

In der Tschechischen Republik dauern die Schulsommerferien nicht fünf oder sechs Wochen, sondern den ganzen Juli und August. Die Kehrseite: Weil die Kinder normalerweise in der Schule verpflegt werden, fällt diese Mahlzeit im Sommer aus. Ferien können sich die wenigsten ukrainischen Geflüchteten leisten. Zwar bietet die Stadt Valmez verschiedene Freizeitaktivitäten an, doch teilweise musste das Mittagessen mitgebracht werden. Für viele Mütter war das zu teuer: Sie verdienen am Fliessband



umgerechnet 800 Franken pro Monat, 480 davon gehen für die Unterkunft ab. **Valmez4Shelter** übernahm deshalb für 15 Kinder während einer Woche die Kosten für einen

einfachen Lunch, insgesamt umgerechnet 350 Franken. Zudem wurde schon am ersten Tag klar, dass die meisten der erst kürzlich in Valmez eingetroffenen Kinder die Informationen und Anweisungen der Leitung nicht verstanden. Wir konnten kurzfristig Yuliia als Dolmetscherin verpflichten. Die 18-jährige Ukrainerin kam gleich nach Kriegsausbruch nach Valmez, lernt aktuell Konditorin und hatte ebenfalls Ferien. **Valmez4Shelter** bezahlte ihr 100 Franken – alle waren hoch zufrieden.

12. Oktober 2025

### NEUER KURS FÜR DIE JÜNGSTEN

Vier- bis achtjährige Kinder, die in Valmez leben, sind in der Ukraine häufig noch nicht zur Schule gegangen. Sie sprechen zwar Ukrainisch und lernen in Valmez Tschechisch. Doch Ukrainisch schreiben lernen sie nur, wenn ihre Eltern es ihnen beibringen. Häufig fehlen den voll berufstätigen Müttern dafür Zeit und Energie. **Valmez4Shelter** hat deshalb die Ukrainerin Inna B. engagiert, die zweimal pro Woche während anderthalb Stunden spielerisch mit den Kindern die ukrainische Schrift lernt. Das erhöht auch die Chancen für Familien, mit ihren Kindern nach Kriegsende in der Heimat einen Neuanfang zu wagen.



11. bis 13. November 2025

### EINDRÜCKLICHER PROJEKTGESUCH

Mitte November besuchte eine Delegation des Vorstands aus der Schweiz das Projekt, führte das Mitarbeitendengespräch mit dem Team und traf unter anderem Josef Matocha, den Sekretär der Stadt Valmez, sowie drei Lehrerinnen, die für **Valmez4Shelter** in Teilzeit arbeiten. Weiter konnten unsere zwei Kinderhorte und zwei Notunterkünfte besichtigt und mit einem knappen Dutzend Geflüchteten gesprochen werden. Der Besuch half, die Arbeit des Teams besser kennenzulernen, bei Behörden und Partnern Vertrauen zu schaffen und neue Projekte vorzubereiten. Den Bericht über den Projektbesuch finden Sie auf unserer Website.

# Valmez4Shelter in Zahlen

## 153 STARTGELDER FÜR NEUANKÖMMLINGE

Praktisch täglich treffen neue Geflüchtete in Valmez ein. Ein Teil kommt direkt in diese tschechische Kleinstadt,



weil hier schon Angehörige oder Freunde leben. Andere weist das regionale Aufnahmezentrum Valmez zu. Wer genügend Geld hat, organisiert sich selbst und hat meist nur kurz Kontakt mit unserem Team. Doch ein Teil der Neuankömmlinge hat kaum Ersparnisse und findet sich nicht zurecht. Mittellose Menschen

unterstützt **Valmez4Shelter** mit einem Startgeld von umgerechnet 150 Franken. Das Geld reicht, um in den ersten zwei Wochen Lebensmittel und Hygieneartikel zu kaufen. Dann fließt die Sozialhilfe des tschechischen Staats. Unser «Startgeld» wird mit einem Foto des Passes dokumentiert. Zudem unterschreiben die Geflüchteten eine Quittung. Unser Team notiert alle Begünstigten in einem Online-Tool, damit die Auszahlung der Hilfe jederzeit transparent und rückverfolgbar ist.

## 3094 KILOGRAMM HILFSMATERIAL

Rund 1200 Geflüchtete aus der Ukraine leben in Valmez, die Hälfte von ihnen in Notunterkünften. Hier müssen sie



selbst kochen. Doch Pfannen und Geschirr fehlen. Damit sie das knappe Geld nicht in Hausrat investieren müssen, schicken wir wöchentlich mehrere Pakete mit Hilfsgütern nach Valmez. Unser Schweizer Büro liegt

zwei Kilometer von der deutschen Grenze entfernt. So profitieren wir vom günstigen Paketporto in der EU und können Zollformalitäten umgehen. **Valmez4Shelter** übernimmt das Paketporto. Küchenmaterial, Bettzeug, Frotteewäsche und Spielsachen erhalten wir als Spenden.

## 43 LAPTOPS, 20 SMARTPHONES, 8 TABLETS

Um mit der Familie in der Ukraine in Kontakt zu bleiben, sind digitale Geräte unverzichtbar. Auch die Anmeldung für die Sozialhilfe ist in der Tschechischen Republik nur

online möglich. Immer wieder geht ein Gerät kaputt, oder ältere Menschen kommen ohne diese nützlichen Helfer. Unser Team gibt die Geräte nur selektiv und gegen eine Quittung ab.

## 612 KOCHLEHRLINGE

Immer am Freitag ist Kochkurs angesagt. Unter Anleitung von ein oder zwei Erwachsenen bereitet eine Gruppe von 10 bis 20 Jugendlichen ein Nachtessen vor. Anschliessend wird zusammen gegessen – und dann die Küche wieder blitzblank geputzt. 2025 übernahm **Valmez4Shelter** die Kosten für die 51 Kochkurse, insgesamt 4304 Franken.



## 1477 SPRÜNGE INS WARME WASSER

Valmez ist ein regionales Zentrum und verfügt über eine gut ausgebaut Freizeitinfrasturktur. Neben einem Freibad und einem Eisfeld gehört ein attraktives Hallenbad inklusive

Rutschbahnen dazu. Bei Kindern, Jugendlichen und Senior:innen ist das Hallenbad gleichermassen beliebt. Wir gehen deshalb dreimal wöchentlich mit einer Gruppe von maximal zwölf Personen baden. Mit dem Betreiber haben wir einen Spezialtarif vereinbart.

## 52 KAFFEEKRÄNZCHEN FÜR BETAGTE

Viele Senior:innen sind allein nach Valmez gekommen. Unser Team bemüht sich, diese Altersgruppe in Aktivitäten einzubinden: Ausflüge in die Umgebung, ein kleines Präsent zu Weihnachten und jeden Sonntag



ein Treffen zu Kaffee und Kuchen. Denn schon eine Tasse Tee im Café sprengt das Budget vieler der geflüchteten Pensionierten. **Valmez4Shelter** bezahlt die Rechnung, zwischen 65 und 75 Franken wöchentlich.

# Jahresrechnung 2025

<b>BILANZ</b>	<b>2025</b>	<b>2024</b>	<b>2023</b>
<b>AKTIVEN</b>			
Postkonto Tschechien	0.–	0.–	29.–
Postkonto Schweiz	9 658.–	21 999.–	16 593.–
<b>Total Aktiven</b>	<b>9 658.–</b>	<b>21 999.–</b>	<b>16 622.–</b>
<b>PASSIVEN</b>			
Eigenkapital	21 999.–	16 622.–	31 804.–
Verlust/Gewinn	-12 341.–	5 377.–	-15 182.–
<b>Total Passiven</b>	<b>9 658.–</b>	<b>21 999.–</b>	<b>16 622.–</b>
<b>ERFOLGSRECHNUNG</b>			
<b>ERTRAG</b>			
Spenden Private	98 461.–	86 003.–	47 577.–
Spenden Organisationen	45 010.–	34 000.–	35 957.–
<b>Total Ertrag</b>	<b>143 471.–</b>	<b>120 003.–</b>	<b>83 534.–</b>
<b>AUFWAND</b>			
Personalaufwand Valmez	64 719.–	51 667.–	37 096.–
Soforthilfe	39 160.–	17 491.–	10 696.–
Renovation und Sachaufwand Kinderhorte	316.–	1 276.–	11 021.–
Psychosoziale Unterstützung	31 037.–	34 628.–	30 599.–
Ankauf Laptops/Mobiltelefone	4 343.–	3 085.–	5 013.–
Paketporto Hilfsgüter	5 117.–	3 912.–	1 099.–
Administration, Werbung	11 120.–	2 567.–	3 192.–
<b>Total Aufwand</b>	<b>155 812.–</b>	<b>114 626.–</b>	<b>98 716.–</b>
<b>Jahresergebnis</b>	<b>-12 341.–</b>	<b>5 377.–</b>	<b>-15 182.–</b>

## 2025: Junge Geflüchtete, Online-Registrierung, Begleitung zum Arzttermin

Seit Herbst 2025 dürfen Ukrainer bis 22 Jahre statt wie bisher bis 18 ausreisen. Das hat auch in Valmez zur Folge, dass viele junge Männer eintreffen, um zu arbeiten und ihre Familien in der Ukraine zu unterstützen. **Valmez4Shelter** gibt ihnen aber kein Startgeld, sondern hilft wo nötig mit Bettzeug und einem ersten Lebensmitteleinkauf. Solche Hilfe ist auch bei anderen Menschen in prekärer Lage häufiger nötig als bisher. Kompliziert sind auch zahlreiche Registrationsprozesse, welche die Geflüchteten online durchführen müssen und bei denen wir bei Bedarf assistieren (vgl. letzte Seite). Dafür leistete unser Team zusätzliche Arbeitsstunden. Stark zugenommen hat schliesslich der Bedarf, kranke Personen zu medizinischen Terminen zu fahren – **Valmez4Shelter** übernimmt die Benzinkosten. 2026 streben wir ein finanziell ausgeglichenes Jahr an und verzichten insbesondere darauf, einen Ferienaufenthalt in Kroatien zu unterstützen.

# Geflüchtet nach Valmez – Porträts von Geflüchteten

Nach Valmez kommen ukrainische Geflüchtete jeden Alters.  
Einige von ihnen haben wir bei unserem Projektbesuch im November 2025 getroffen.



Irina, Yuliia und Alexej M. – die Familie kam vor vier Jahren von Sumy nach Valmez und hat sich hier gut eingelebt.

## Angehende Konditorin, tatkräftige Helferin

Eigentlich wollte Alexej M. (42) nur für drei Monate nach Valmez kommen. In Sumy, in der Nordukraine, hatten er und seine Frau Irina (42) eine Wohnung gekauft. Um die Hypothek abzuzahlen, reiste er Anfang 2022 in die Tschechische Republik, um bei einem Autozulieferer zu arbeiten. Doch dann kam der Krieg. Alexej holte seine Frau und seine Tochter Yuliia (heute 19) nach. 20 lange Monate lebten die drei in einer Notunterkunft. Dann gelang es ihnen, eine Wohnung zu mieten. Heute arbeiten beide Eltern und nehmen gerne an den von **Valmez4Shelter** organisierten Aktivitäten und Festen teil.

Yuliia fiel schon bei den ersten vom Verein angebotenen Tschechischkursen als besonders fleissig auf. Vor einem Jahr startete sie eine Ausbildung als Konditorin. Im letzten Sommer dann konnten wir kurzfristig auf sie zurückgreifen: Im Fussballcamp gab es eine Gruppe von ukrainischen Kindern, welche die Anweisungen der Leitung kaum verstand. Yuliia bot sich als Dolmetscherin an. Und in jüngster Zeit konnte **Valmez4Shelter** sie erneut engagieren: Sie begleitet gegen eine bescheidene Entschädigung Senior:innen zu Terminen bei Spezialärzten in Nachbarstädten. Damit entlastet sie unser fest angestelltes Team, das ohnehin stark beansprucht ist.



Svetlana K. kümmert sich in Valmez fürsorglich um ihre Enkelin Myroslava.

### Hilfe bei verpasster Versicherung

Knapp 50 000 Einwohner:innen zählte Myrnohrad 2022. Heute verläuft die Front durch die Kleinstadt. Zusammen mit dem fünf Kilometer entfernten Pokrovsk war Myrnohrad monatelang auch bei uns in den Schlagzeilen. Die auf Gynäkologie spezialisierte Krankenschwester Svetlana K., die am Rand von Myrnohrad lebte, ist heute mit ihrer Enkelin Myroslava in Valmez zu Hause. **Valmez4Shelter** hat 2025 die Hälfte der Kosten von Myroslavas Brille übernommen und ermöglicht ihr die Teilnahme am wöchentlichen Tanzkurs. Kommt die Sprache auf ihre Tochter und Myroslavas Mutter, wird Svetlana wortkarg und unterdrückt die Tränen. Svetlana erhält eine karge Rente aus der Ukraine, dazu Sozialhilfe vom tschechischen Staat. Um zu überleben, reicht das, nicht aber für Unvorhergesehenes: Weil sie nicht wusste, dass man Kinder ab 7 Jahren für die Krankenversicherung anmelden muss, flatterte ihr eine Nachbelastung der Krankenkasse in der Höhe von 1200 Franken ins Haus. **Valmez4Shelter** half ihr, zwei Raten zu begleichen. Zudem ist sie glücklich, dass sie an den Ausflügen teilnehmen kann, etwa an einem Zoobesuch im nahen Zlín und am Sonntag am gemütlichen Beisammensein mit anderen ukrainischen Senior:innen. Viel Lob gibts für unsere Koordinatorin Galyna: «Treffen neue Geflüchtete ein, sind diese oft deprimiert und verunsichert. Galyna weiss, wie man sich registriert und wo man am günstigsten einkauft.»



Haben sich in der Fremde gefunden: Dmytro V. und Svetlana P.

### Zweite Liebe in der neuen Heimat

Gleich nach Kriegsausbruch floh Dmytro V. (73) aus Pavlograd, einer Kleinstadt im östlichen Oblast Dnipropetrovsk, mit seiner Frau nach Valmez. Doch sie war schon damals krank und starb im Jahr darauf. Weil sie in ukrainischer Erde bestattet sein wollte, führte er den Leichnam in die Heimat über. Doch wie es der Zufall will, beim Begräbnis traf er seine frühere Klassenkameradin Svetlana P. (73). «Wir waren beide ohne Partner, also schlug ich ihr vor, mit mir zurück nach Valmez zu kommen», erzählt er. Svetlana hat zwar in Pavlograd eine über 90-jährige Mutter, eine Tochter und eine Enkelin – die aber in der Ukraine bleiben wollen.

In Valmez lebt Dmytro mit seinem Sohn, der gehbehindert ist, in einer kleinen Wohnung, Svetlana wohnt mit einer anderen Pensionierten in einem Zimmer in der Notunterkunft «Diamant». Die beiden besuchen den Tschechischkurs, den die **Valmez4Shelter**-Mitarbeiterin Anna wöchentlich für eine Gruppe Senior:innen durchführt. Auch den gemeinsamen Besuch im Hallenbad nutzen sie wenn immer möglich. Und wird zu einem Ausflug eingeladen, melden sie sich sofort. Beide sind in Valmez sehr zufrieden mit ihrer Situation, und sie wundern sich noch immer über den Alltag, «die Autos halten am Zebrastreifen», sagt Svetlana. Trotzdem wollen beide nach dem Krieg zurück, betont Dmytro: «Das Zuhause bleibt das Zuhause.»

# Wir brauchen auch 2026 Ihre Unterstützung

Die acht Mitarbeiter:innen von Valmez4Shelter kümmern sich um Neankömmlinge, organisieren psychosoziale Angebote, leiten zwei Kinderhorte und geben Geflüchteten in einer prekären Lage eine Starthilfe ab. Das alles ist nur dank den Spenden unserer Gönnerinnen und Gönner möglich – herzlichen Dank!



Unsere Mitarbeiterin Liliia hilft nach ihrer Festanstellung im Kinderhort Masaryk älteren Geflüchteten dabei, online die ukrainische Rente zu beantragen.

Bei ihrer Ankunft in Valmez werden die Geflüchteten zwar von den Behörden erfasst. Doch es braucht weitere Registrierungen, und zwar online. Gerade ältere Menschen sind davon häufig überfordert und sind froh, dass das Team von Valmez4Shelter sie dabei unterstützt:

- Bis Ende 2025 mussten sich Rentner:innen bei der ukrainischen Pensionskasse registrieren.
- Alle ukrainischen Geflüchteten in Tschechien mussten sich bis Ende März 2026 neu registrieren.
- Monatlich nötig ist eine Registrierung für den Bezug von Sozialhilfe vom tschechischen Staat.
- Jugendliche müssen sich online um einen Platz an einer weiterführenden Schule bewerben.



Valmez4Shelter

## Valmez4Shelter: Team und Vorstand

**Marek und Jana Irgl** (Koordination): Die beiden kennen die verschiedenen Behörden auf Stadt- und Bezirksebene, helfen bei Verhandlungen und lösen Unstimmigkeiten.

**Galya Kubalska** (Koordination): Entwickelt und koordiniert Aktivitäten, hilft Neankömmlingen bei der Registrierung und bei administrativen Schwierigkeiten.

**Anna Gavrylenko** (Psychologin): Unterstützt Kinder, Jugendliche und Erwachsene bei psychologischen Problemen und entwickelt Freizeitprogramme für Jugendliche.

**Kateryna Osokina** (Kinderhortlehrperson): Leiterin Kinderhort Masaryk.

**Liliia Kosova** (Kinderhortlehrperson): Mitarbeiterin Kinderhort Masaryk und Assistentin Projektleitung.

**Anastasiia Hresko** (Kinderhortlehrperson): Leiterin Kinderhort Domeček.

**Natalia Prohorova** (Kinderhortlehrperson): Mitarbeiterin Kinderhort Domeček.

**Viktor Verteletskyi** (Unterstützung Betreuung und Logistik): Leitet Freizeitaktivitäten, repariert Velos, holt Neankömmlinge ab und transportiert Waren.

**Olga Kozachuk** (Köchin): Kocht für den Mittagstisch in beiden Kinderhorten.

In der Schweiz koordiniert ein ehrenamtlich arbeitender **Vorstand** die Arbeit: Pieter Poldervaart (Basel, Präsident), Dominik Brunner (Männedorf), Susanne Kress (Basel), Charlotte Nager (Zürich), Thomas Schwager (St. Gallen). Katharina Truninger und Erich Rudin (beide Basel) bilden die **Revisionsstelle**.

## Kontakt

Sperrstrasse 104 b  
4057 Basel  
Schweiz

valmez4shelter.ch  
info@valmez4shelter.ch

## Newsletter

Gerne halten wir Sie auf dem Laufenden. Alle zwei Monate verschicken wir einen elektronischen Newsletter.

Anmeldung unter:  
info@valmez4shelter.ch

## Spenden

Postkonto Verein Valmez4Shelter  
IBAN: CH06 0900 0000 1602 1008 8  
BIC: POFICHBEXXX,  
Postfinance Bern  
Valmez4Shelter ist als gemeinnützig anerkannt. Spenden können in den meisten Kantonen von den Steuern abgezogen werden

Spenden per Twint:

